

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

	Rz.
§ 1 Wesen der Kündigung	1–50
I. Kündigungserklärung	1– 2
II. Grundsatz der Klarheit	3– 8
III. Abgrenzung zum Aufhebungsvertrag	9–14
IV. Form der Kündigungserklärung	15–20
V. Angabe der Kündigungsgründe	21
VI. Mängel der Vertretungsmacht	22–29
VII. Zugang der Kündigung	30–39
VIII. Teilkündigung	40–45
IX. Beteiligung des Betriebs- oder Personalrats	46/50

§ 2 Grundfragen der ordentlichen Kündigung	51–65
I. Wesen	51
II. Vertraglicher Kündigungsausschluß	52–53
III. Kündigungsausschluß nach langjähriger Beschäftigung	54–56
IV. Erreichung der Altersgrenze	57–61
V. Vorruhestandsregelungen	62–65

§ 3 Die gesetzlichen Kündigungsfristen	66–106
I. Rückblick	66–69
II. Die früheren Kündigungsfristen im Überblick	70–79
1. Angestellte	70–72
2. Arbeiter	73–75
3. Neue Bundesländer	76–79
III. Verfassungsrechtliches Neuregelungsgebot	80–84
IV. Die einheitlichen Kündigungsfristen für Arbeiter und Angestellte	85–106

VII

	Rz.
1. Einführung	85
2. Regelfrist nach § 622 Abs. 1 BGB n. F.	86– 88
3. Verlängerte Kündigungsfristen nach § 622 Abs. 2 BGB n. F.	89– 93
4. Vertragliche Vereinbarung längerer Kündigungsfristen	94
5. Tariföffnungsklausel	95– 96
6. Probe- und Aushilfsbeschäftigung	97
7. Heimarbeit	98–104
V. Übergangsfälle	105–106
 § 4 Tarifliche Kündigungsfristen	 106–124
I. Tarifliche Regelungsbefugnisse	107–114
1. Tarifvorrang	107
2. Verfassungsbindung	108–114
II. Beispiele tariflicher Kündigungsregelungen	115–124
1. Bundes-Angestellentarifvertrag (BAT)	115–116
2. Bergbau	117–119
3. Baugewerbe	120–124
 § 5 Der Zeitvertrag	 125–150
I. Historisch überholtes Vertragsmodell	126
II. Der Berufsausbildungsvertrag als besonderer Zeitver- tragstypus	127
III. Allgemeine Grenzen des Zeitarbeitsvertrags	128–136
1. Generelle Befristungsrechtfertigung	129–131 b
2. Probe- und Aushilfsarbeitsverhältnis	132
3. Sonderregelungen für Ärzte in der Weiterbildung sowie wissenschaftliches Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	133–136
IV. Vorübergehende Erleichterung von Zeitverträgen gemäß dem Beschäftigungsförderungsgesetz 1985	137–150
1. Neueinstellung	138–139
2. Fortbeschäftigung nach absolvierter Berufsausbildung	140–142
3. Befristungsausdehnung bei Betriebsneugründungen	143
4. Vorrang tariflicher Regelungen	144
5. Zeitliche Begrenzung der erleichterten Befristungs- möglichkeiten	145
6. Abschließende Regelung	146
7. Fortbeschäftigungsanspruch	147
8. Klagefrist	148–150

	Rz.
§ 6 Probezeit und Aushilfsbeschäftigung	151–168
I. Probezeitvereinbarungen	151–161
1. »Die ersten drei Monate gelten als Probezeit«	152–154
2. Dreimonatsvertrag auf Probe	155–158
3. Befristung mit Kündigungserleichterung	159–161
II. Die Aushilfsbeschäftigung	162–168
1. Unbestimmte Festlegung der Beschäftigungsdauer	163–165
2. Zweckbefristeter Vertrag	166–168
 § 7 Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	 169–190
I. Gratifikationsrückzahlung	169–181
II. Ausbildungskostenrückzahlung	182–186
III. Strafversprechen	187–190
 § 8 Der allgemeine Kündigungsschutz und sein Anwendungsbereich	 191–205
I. Wartezeit	192–193
II. Betriebliche Voraussetzungen	194–199
III. Gesetzesumgehung	200
IV. Wesen des Kündigungsschutzes	201–203
Anhang: Sonderkündigungsregelung des Einigungsvertrags für den öffentlichen Dienst in den neuen Bundesländern	204–205
 § 9 Die personenbedingte Kündigung	 206–225
I. Krankheit und Eignung	206–211
II. Wehrdienst des ausländischen Arbeitnehmers	211 a
III. Erreichung der Altersgrenze	212
IV. Tendenzverstöße	213–215
V. Job-sharing – Arbeitsplatzteilung	216–221
VI. Fehlende Arbeitserlaubnis	222–225
 § 10 Die verhaltensbedingte Kündigung	 226–240
I. Allgemeines	226–227
II. Fehlzeiten und Krankheitsverhalten	227 a

	Rz.
III. Verdachtskündigung	228
IV. Störung des Betriebsfriedens	229–231
V. Gewissenskonflikte	231 a–231 b
VI. Druckkündigung	232
VII. Außerdienstliches Verhalten	233–235
VIII. Überschuldung	236–240
 § 11 Die betriebsbedingte Kündigung	 241–270
I. Allgemeines	241–242
II. Auftragsmangel	243–244
III. Rationalisierung und organisatorische Änderungen	245–248
IV. Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten	249–256
1. Vorrang der Änderungskündigung	250–254
2. Unternehmensweite Umsetzungsprüfung	255–256
V. Betriebsübergang	257–258 a
VI. Soziale Auswahl	259–267
VII. Öffentlicher Dienst	268
VIII. Erstattung in Anspruch genommenen Arbeitslosengelds durch den Arbeitgeber	269
IX. Fortbeschäftigungs- und Wiedereinstellungsanspruch	270
 § 12 Die Befugnisse des Betriebsrats bei der ordentlichen Kündigung	 271–295
I. Das Anhörungsverfahren	272–279
II. Besondere Widerspruchsgründe	280–287
1. Mangelhafte soziale Auswahl	281
2. Verstoß gegen Auswahlrichtlinien	282–283
3. Möglichkeit anderweitigen Einsatzes	284
4. Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen	285
5. Vertragsänderungsbereitschaft	286
6. Offenlegung des Widerspruchs	287
III. Die Besonderheiten des öffentlichen Dienstes	288–295
 § 13 Die Änderungskündigung	 296–310
I. Wesen der Änderungskündigung	296–299
II. Sozialwidrigkeit	300–302

	Rz.
III. Die Besonderheiten der Betriebsratsbeteiligung	303–308
IV. Außerordentliche Änderungskündigung	309–310
 § 14 Die Kündigung im Konkurs des Arbeitgebers	 311–317
I. Form- und Fristbestimmungen	311
II. Geltung des Kündigungsschutzrechts	312–313
III. Außerordentliche Kündigung	314
IV. Betriebsübergang	315
V. Berufsausbildungsverhältnisse	316
VI. Sozialplan	317
VII. Rechtslage in den neuen Bundesländern	317 a
 § 15 Sonderregelungen für die Arbeitnehmer der Stationierungsstreitkräfte	 318–324
I. Deutsches Recht	318
II. Auflösungswahlrecht der Streitkräfte	319
III. Prozeßstandschaft	320–321
Anhang: Zivilbeschäftigte bei den Streitkräften der früheren Sowjetunion	322–324
 § 16 Der Kündigungsprozeß	 325–370
I. Klagefrist und Klageantrag	326–328
II. Klageverzicht	329–330
III. Nachträgliche Klagezulassung	331–336
IV. Ausschlußwirkung	337–338
V. Auflösungsantrag	339–345
VI. Abfindung	346–356 c
VII. Einstweilige Fortbeschäftigung	357–370
 § 17 Kurzarbeit, Massenentlassung und Betriebsstillegung	 371–410
I. Kurzarbeit	372–375
II. Massenentlassung	376–383
III. Betriebsstillegung	384–410
1. Betriebsänderung	385–386
2. Interessenausgleich	387

	Rz.
3. Abfindung	388–390
4. Sozialplan	391–398
a. Inhalt des Sozialplans	393–394
b. Sozialplan bei bloßem Personalabbau	395–396
c. Sozialplanausschluß bei Betriebsneugründungen	397–398
5. Konkurs und Vergleichsverfahren	399–410
 § 18 Die fristlose Kündigung	 411–454
I. Allgemeines	411–420
1. Grenzen vertraglicher Vereinbarung	412–414
2. Befristete außerordentliche Kündigung	415
3. Anhörung des Betriebs- bzw. Personalrats	416–417
4. Anfechtbarkeit des freiwilligen Austritts aus dem Arbeitsverhältnis	418–420
II. Wichtiger Grund	421–439
1. Begriff und Gewicht	421–424
2. Abmahnung	425
3. Außerdienstliches Verhalten	426
4. Strafbare Handlungen	427
5. Verdacht von Pflichtverletzungen	428–430
6. Politische Betätigung	431
7. Streikteilnahme	432
8. Betriebsschließung und Leistungshindernisse	433–434
9. Konkurs	435
10. Vertragsverstöße	436–438
11. Arbeitnehmerkündigung	439
III. Ausschlußfrist des § 626 Abs. 2 BGB	440–445
IV. Umdeutung in eine ordentliche Kündigung	446–447
V. Klagefrist	448–449
VI. Auflösung des Arbeitsverhältnisses und Abfindung	450
VII. Schadensersatz wegen Auflösungsverschuldens	451
Anhang: Sonderregelungen des Einigungsvertrags für den öffentlichen Dienst in den neuen Bundesländern	452–454
 § 19 Die Besonderheiten des Berufsausbildungsverhältnisses	 455–474
I. Kündigung während der Probezeit	458
II. Kündigung nach Ablauf der Probezeit	459–461
III. Übernahmepflicht bei Jugend- und Auszubildenden- vertretern	462–468
IV. Besonderheiten des gerichtlichen Verfahrens	469–474

§ 20 Der besondere Kündigungsschutz der Betriebs- und Personalratsmitglieder	475–494
I. Verbot der ordentlichen Kündigung	476
II. Betriebsstillegung	477
III. Die außerordentliche Kündigung	478–485
1. Wichtiger Grund	479
2. Zustimmung des Betriebsrats	480–481
3. Gerichtliche Ersetzung der Zustimmung	482–483
4. Kündigungsschutzprozeß	484–485
IV. Nachwirkender Kündigungsschutz	486
V. Ersatzmitglieder	487
VI. Heimarbeiter	488–489
VII. Personalratsmitglieder	490
VIII. Vertrauensleute der Schwerbehinderten	491–494
 § 21 Der besondere Kündigungsschutz der Jugend- und Auszubildendenvertreter	 495–504
I. Geschützter Personenkreis	495
II. Kündigungsschutz	496–497
III. Nachwirkender Kündigungsschutz	498
IV. Übernahmepflicht	499
V. Heimarbeiter	500
VI. Klagefrist	501/504
 § 22 Der besondere Kündigungsschutz der Wahlvorstandsmitglieder und Wahlkandidaten	 505–515
I. Geschützter Personenkreis	506–507
II. Umfang des Kündigungsschutzes	508–510
III. Wahlbehinderungs- und Wahlbeeinflussungsverbot	511
IV. Öffentlicher Dienst	512
V. Wahl der Vertrauensleute der Schwerbehinderten	513
VI. Klagefrist	514/515
 § 23 Mutterschutz	 516–539
I. Absolutes Kündigungsverbot	517
II. Schutzfristen	518–520

	Rz.
III. Kündigungsverbot während des Erziehungsurlaubs	521–521 b
IV. Mitteilung der Schwangerschaft	522–528
V. Grenzen des Kündigungsschutzes	529–532
VI. Befristeter Arbeitsvertrag	533
VII. Besonderes Kündigungsrecht der Arbeitnehmerin unter Besitzstandssicherung	534–535
VIII. Alternative Erziehungsurlaubsberechtigung	536–537
IX. Klagefrist	538
X. Vorübergehend fortgeltendes DDR-Recht	539–539 c
 § 24 Schwerbehindertenschutz	 540–574
I. Geschützter Personenkreis	541–543
II. Feststellung der Behinderung	544
III. Ordentliche Kündigung	545–549
IV. Generelle Ausnahmen vom Kündigungsschutz	550–551
V. Entlassung aus Witterungsgründen	552
VI. Sozial abgesichertes Ausscheiden	553–554
VII. Außerordentliche Kündigung	555–556
VIII. Kenntnis von der Schwerbehinderteneigenschaft	557–559
IX. Streik und Aussperrung	560
X. Anfechtung der Entscheidung der Hauptfürsorgestelle	561–562
XI. Inhaber des Bergmannsversorgungsscheins	563–569
XII. Klagefrist	570–574
 § 25 Schutz der Wehrpflichtigen	 575–590
I. Kündigungsverbot während des Wehrdienstes	575–576
II. Kündigungsbeschränkungen »aus Anlaß des Wehrdienstes«	577–578
III. Außerordentliche Kündigung	579–580
IV. Klagefrist	581
V. Zeitsoldaten	582
VI. Wehrübungen	583
VII. Berufsausbildungsverhältnis	584
VIII. Probearbeitsverhältnis	585
IX. Heimarbeiter	586
X. Eignungsübung	586 a
XI. Kriegsdienstverweigerer	586 b

§ 26 Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure sowie Beauftragte für Umwelt-, Immissions- und Datenschutz	587–590 a
I. Betriebsbeauftragte	587
II. Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit	588–588 b
III. Immissions- und Umweltschutzbeauftragte	589–589 b
IV. Datenschutzbeauftragte	590–590 a
 § 27 Außerordentliche Behelfe gegen eine Kündigung	591–600
I. Einwand der Verfassungswidrigkeit	592–595
1. Koalitionsfreiheit	593
2. Schutz von Ehe und Familie	594
3. Diskriminierungsverbot	595
II. Einwand der Sittenwidrigkeit	596–596 b
III. Einwand des Verstoßes gegen Treu und Glauben	597
IV. Klagefrist	598/600
 § 28 Streik und Aussperrung in ihrer Auswirkung auf den Bestand des Arbeitsverhältnisses	601–614
I. Das Wesen des Arbeitskampfes	601–602
II. Die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nach beendetem Streik	603–605
III. Die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nach beendeter Aussperrung	606–614
 § 29 Die Abwicklung des Arbeitsverhältnisses	615–625
I. Freizeitgewährung zur Stellensuche	615
II. Urlaubsabwicklung	616
III. Aushändigung der Arbeitspapiere	617–620
IV. Zeugnis	621–623
V. Darlehensabwicklung	624–625
 § 30 Die Ansprüche des Arbeitnehmers bei unwirksamer Kündigung	626–640
I. Lohnanspruch	626–634

	Rz.
1. Voraussetzungen des Annahmeverzugs	627–630
a. Kündigungsreaktionen nach bisheriger Rechtsprechung	628
b. Rechtsprechungsänderung seit dem Jahre 1984	629–630
2. Anrechnung anderweitigen Erwerbs	631–632
3. Anrechnung böswillig unterlassenen Erwerbs	633–634
II. Schadensersatz	635–636
III. Tarifliche Verfallklauseln und Verjährung	637–640
 § 31 Die Ansprüche des Arbeitgebers bei Vertragsbruch des Arbeitnehmers	 641–654
I. Anspruch auf Arbeitsleistung	642–645
1. Gerichtliche Durchsetzung des Anspruchs	643–644
2. Untersagung anderweitiger Arbeitsleistung	645
II. Schadensersatz	646–654
 § 32 Die Beendigung des fehlerhaft begründeten Arbeitsverhältnisses und die Anfechtung des Arbeitsvertrags	 655–672
I. Nichtigkeit Arbeitsverträge	655–661
1. Beschäftigungsverbote	657–658
2. Sittenwidrigkeit	659
3. Sonstige Mängel des Arbeitsvertrags	660
4. Folgen der Nichtigkeit	661
II. Die Anfechtung und ihre Wirkung	662–672
1. Irrtumsanfechtung	663–665
2. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	666–668
3. Anfechtung wegen widerrechtlicher Drohung	669–670
4. Die Wirkung der Anfechtung	671–672
5. Klagefrist	673
 Gesetzestexte	 Seite
1. Arbeitsförderungsgesetz (§§ 117, 117a, 119, 119a, 128)	220
2. Angestelltenkündigungsschutzgesetz	226
3. Arbeitsplatzschutzgesetz (§ 2)	227
4. Berufsbildungsgesetz (§§ 14, 15)	229
5. Beschäftigungsförderungsgesetz (Art. 1 §§ 1, 5)	230
6. Betriebsverfassungsgesetz (§§ 78 a, 102, 103, 111, 112, 112 a, 113)	232

	Seite
7. Bundeserziehungsgeldgesetz (§§ 18–21)	238
8. Bürgerliches Gesetzbuch (§§ 113, 119–124, 142–144, 611 a, 612 a, 613 a, 620, 622–626, 628)	240
9. Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung	247
10. Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Forschungseinrichtungen	249
11. Heimarbeitsgesetz (§§ 29, 29 a)	250
12. Hochschulrahmengesetz (§§ 53–56, 57 a–57 f)	253
13. Konkursordnung (§ 22)	258
14. Konkurssozialplangesetz	259
15. Kündigungsschutzgesetz	262
16. Mutterschutzgesetz (§§ 9, 9 a, 10)	275
17. Nato-Zusatzabkommen (Art. 56 Abs. 1 a, d, 2 a, b, 5, 6, 8, 9)	277
18. Schwerbehindertengesetz (§§ 15–22)	279
19. Zivildienstgesetz (§ 78)	283
Stichwortverzeichnis	285